

	<p>Objekt: Zwanzig Mark</p> <p>Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de</p> <p>Sammlung: Osterwiecker Ledergeld</p> <p>Inventarnummer: OW/V/S 32</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: (Abbildung: Siedlungshäuser am Kirchbergweg "Eigener Herd - Goldes wert!
Baugenossenschaft "Selbsthilfe")

Baustein

Osterwieck am Harz

Osterwieck a.H.

1. Mai 1922

Der Magistrat

Druckerei A.W. Zickfeldt Osterwieck/Harz

Rückseite (Abbildung: Gebäude Voigteiplatz 7; Hagen 45)

Geburthäuser der Osterwiecker Lederindustrie

ZWANZIG MARK

Osterwieck du leiwe Stadt/Dä in Ledder Weltruf hat/Un dä

Handchen schick allda/ Hen bes na' Amerika

Auf einem Banner zu beiden Seiten der abgebildeten Häuser stehen die Namen der Osterwiecker Familien aus dem Lederhandwerk geschrieben (Gebr. Beyerlein, Fr. Diedrich (A. Keller), Ernst Duve, W. Jauris, Gebr. Schulze, Alfr. Popper, Max Otto, Carl Meißner Nachf.)

Grunddaten

Material/Technik:

Weißes Glacéleder, Druck, Farben: Rot,
Schwarz, Gelb

Maße:

B. 14,8 cm; H. 11,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	01.05.1922
	wer	A. W. Zickfeldt (Verlag und Druckerei)
	wo	Osterwieck

Schlagworte

- Druckerei
- Handwerk
- Lederware
- Notgeld

Literatur

- Grabowski, Hans-Ludwig (2005): Deutsches Notgeld Bd.9 Notgeld der besonderen Art. Geldscheide aus Stoff, Leder und sonstigen ungewöhnlichen Materialien.. Regenstauf
- Matthias Puhle (Hrsg.) (1996): Hans - Städte - Bünde. Die sächsischen Städte zwischen Elbe und Weser um 1500. Mageburg